

Stellenausschreibung Nr. 2019 / 158

Die Universität Konstanz ist seit 2007 in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder erfolgreich.

In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Sektion der Universität Konstanz, Fachbereich Chemie, ist zum 01.04.2020 eine

W3-Professur für Fachdidaktik der Naturwissenschaften

zu besetzen.

Die Professur vertritt eine interdisziplinär ausgerichtete Fachdidaktik der Naturwissenschaften in Forschung und Lehre. Forschungsschwerpunkte sollen auf einem aktuellen Gebiet der Fachdidaktik der Chemie oder einer verwandten experimentellen Naturwissenschaft liegen und schulorientiert sein.

Im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ fördert das Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Binational School of Education (BiSE) als eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Konstanz. Die BiSE vernetzt als hochschulübergreifender Lehr- und Forschungsverbund inner- und außeruniversitäre Einrichtungen. Dies sind die Pädagogische Hochschule Thurgau (Kreuzlingen, Schweiz) sowie das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium) und die Partnerschulen. In diesem Kontext ist die Professur als „Brückenprofessur“ der Pädagogischen Hochschule Thurgau und der Universität Konstanz konzipiert.

Die Professur bietet fachdidaktische Lehrveranstaltungen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge beider Institutionen an. Sie soll gemeinsam mit abgeordneten Lehrerinnen und Lehrern und den weiteren Partnern der BiSE Impulse in Forschung und Lehre der Fachdidaktik der Naturwissenschaften setzen. Es wird eine aktive Beteiligung an den Entwicklungs- und Forschungsinitiativen der BiSE erwartet. Insbesondere ist die Entwicklung von Co-Teaching-Konzepten zwischen Fachdidaktiken und Fachwissenschaften sowie neuer Lehr-/Lernformate im Rahmen eines experimentellen MINT-Unterrichtslabors erwünscht. Drittmittel können sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz eingeworben werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, eine Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen, nachgewiesene didaktische Eignung, sowie in der Regel eine mehrjährige Schulpraxis.

Die Universität Konstanz engagiert sich für Gleichstellung, Diversity sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und unterstützt Dual Career-Paare (uni.kn/dcc).

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt (Telefonnummer der Schwerbehindertenvertretung: +49 7531 88-4016).

Für weitere Auskünfte steht Prorektor Prof. Dr. Malte Drescher (malte.drescher@uni-konstanz.de) zur Verfügung. Bewerbungen werden in elektronischer Form als ein PDF-Dokument **bis 30.09.2019** erbeten an die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion, **prof-2019-158@uni-konstanz.de**. Bei Rückfragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die Sektionsreferentin Frau Helgard Fischer, sek1.ref@uni-konstanz.de, Tel. +49 7531 88-2413.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Nachweis der Schulpraxis, Forschungskonzept, Drittmittelverzeichnis, Kopien akademischer Zeugnisse) auch einen auszufüllenden Bewerbungsbogen (siehe <https://www.uni-konstanz.de/stellenangebote/stellenauswahl.php/stellenauswahl.php?seite=2019/158&id=3>) bei.

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie unter <https://www.uni-konstanz.de/personalabteilung/aufgabenbereiche/beamte/wichtige-mitteilungen/>.

gez. Christine Aicheler